



Bund der Tiroler Schützenkompanien Bundesleitung

Brixner Str. 2, A-6020 Innsbruck
Tel. 0 512 / 56 66 10
Fax 0 512 / 58 17 67
e-mail: kanzlei@tiroler-schuetzen.at
www.tiroler-schuetzen.at

2. Informationsbrief des Landeskommandanten

S.K.K.H. Dr. Otto von Habsburg 1912 -20011

In ihrer Sitzung am Dienstag, 5.Juli 2011 hat die Bundesleitung de BTSK in gebührender Weise des am Montag verstorbenen Kaisersohns Dr. Otto von Habsburg gedacht.

Der Verstorbene war ein bedeutender und überzeugter Europäer, ein großer Österreicher und ein treuer und aufrichtiger Freund Tirols und seiner Schützen. Er hat sich ein Leben lang für die Interessen unseres ganzen Landes eingesetzt und war gern gesehener und häufiger Gast bei vielen Veranstaltungen in allen Teilen Tirols.

Ganz im Sinne des Verstorbenen werden die Tiroler Schützen in einem gemeinsamen Block an den Begräbnisfeierlichkeiten in der Bundeshauptstadt am Samstag, den 16. Juli 2011, teilnehmen. Die gemeinsame Ehrenkompanie stellen die Schützenkompanien Wilten und Meran.

Sehr geehrter Herr Major, werter Herr Hauptmann, lieber Obmann!

1) Termine der Trauerfeierlichkeiten für Dr. Otto von Habsburg:

Samstag, 9. Juli 2011

14.00 Uhr Requiem in St. Pius, Pöcking, Bayern

Alle nach Pöcking ausrückenden Tiroler Schützen stehen unter dem Kommando von Bezirksmajor Helmut Oberhauser, SSB, Schützenbezirk Brixen.

Sonntag, 10. Juli 2011

18.00 Uhr Gedenkgottesdienst des Landes Tirol, Stift Stams

Der BTKS wird bei diesem Gedenkgottesdienst in der zweitgrößten Begräbnisstätte der Habsburger durch die Fahnenabordnungen der Bezirke und Bataillone vertreten. Ich bitte alle Bezirks- und Bataillonskommandanten, auch im Namen des Landeshauptmanns und des Landtagspräsidenten, um die Entsendung einer Abordnung. Selbstverständlich sind auch Kompanieabordnungen herzlich willkommen.

Montag, 11. Juli 2011

10.00 Uhr Requiem in der Theatinerkirche, München

Der BTKS wird bei diesem Requiem und der anschließenden Verabschiedung durch die Bayerischen Gebirgsschützen durch den Ldkdtstv. Mjr. Stephan Zangerl und die Bundesstandarte vertreten.

Samstag, 16. Juli 2011

15.00 Uhr Requiem im Stephansdom, Wien

Kondukt durch die Wiener Innenstadt

Beisetzung von Dr. Otto von Habsburg und Regina von Habsburg in der Kapuzinergruft

Tirols Schützen marschieren in einem Block, angeführt von den Landeskommandanten. Das Kommando führt der Lkdt. des BTKS. Aufstellung des Konduktes ist zwischen 13.30 Uhr und 14 Uhr. Die Ehrenformation der Schützenkompanien Wilten und Meran wird um 13.00 Uhr am Stephansdom erwartet.

Wir bitten alle Kompanien, die eine Abordnung nach Wien schicken wollen, um eine verbindliche Anmeldung bis zum **Dienstag, 12. Juli, 12.00 Uhr im Bundesbüro**. Der Bund wird dann Busse für die Fahrt nach Wien organisieren. Die Kosten für die Fahrt sind allerdings von den beteiligten Kompanien anteilmäßig zu tragen. Wir weisen außerdem daraufhin, dass die Busse des BTKS sofort nach den Trauerfeierlichkeiten wieder die Heimreise antreten werden. Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte werden noch rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt gegeben.

2. Landlibellfeiern

Ich darf mich recht herzlich bei allen Organisatoren der unterschiedlichsten Feiern recht herzlich bedanken. Die unterschiedlichen Zugänge der einzelnen Regionen hat ein buntes Veranstaltungsbild mit dem Höhepunkt in Innsbruck ergeben. Herzlichen Dank auch an alle Ausrückenden bei der Landesfeier in Innsbruck. Trotz des teilweise stürmischen Regens haben wir ein mustergültiges Zeichen für das Tiroler Schützenwesen gesetzt. Die vielen positiven Rückmeldungen aus den eigenen Reihen, aber vor allem aus den Reihen der Ehrengäste und die vielen positiven Berichte in den Medien sind Bestätigung für die Arbeit auf allen Ebenen unseres Bundes.

3. Meldungen bei Festen

Die Bundesleitung hat bei ihrer Sitzung am Dienstag, den 5. Juli, versucht wieder einmal die Frage der Meldung und der Art des Empfangs zu klären. Wir haben dabei, bis zur endgültigen Festlegung beim Bundesausschuss im Herbst, folgende, bereits früher diskutierte Vorgangsweise vorgeschlagen. Diskussionsbeiträge dazu sind herzlich willkommen.

a) Der Schützenempfang: Bei Schützenfesten werden die Ehrengäste mit einem Schützenempfang geehrt, d.h. die Meldung erfolgt an den Höchstanzwesenden politischen Vertreter (LH, LR oder vom LH entsandter Vertreter, z.B. Abgeordneter) und den Landeskommandanten oder den von ihm entsandten Vertreter (z.B. Bundesleitungsmitglied).

Ablauf: Marsch, Meldung, Frontabschreitung, Ehrensalue der Ehrenkompanie, Landeshymne erst als Abschluss des Festaktes.

b) Der Landesübliche Empfang: Der Landesübliche Empfang (mit Meldung an den LH oder den von ihm entsandten Vertreter) bleibt für besondere Anlässe, wie z. B.: Feiern des Landes, Einweihungen in Gemeinden im Beisein des LH oder seines Vertreters.

Ablauf: Marsch, Meldung, Landeshymne, Frontabschreitung, Ehrensalue; Festakt endet mit der Abmeldung des Kommandierenden beim politisch Höchstanzwesenden.

Uns ist schon klar, dass auch dieser Vorschlag wieder heiss diskutiert werden wird, wir bitten aber sich bis zur genauen Beschlussfassung im Herbst um diese Vorgangsweise, vor allem auch weil sich unsere Ehrengäste auf einen vorgegebenen Ablauf verlassen können sollten.

4. Klausur der Bundesleitung

In einer 2-tägigen Klausur in Südtirol wird die Bundesleitung die Arbeitsschwerpunkte der nächsten drei Jahre beraten und besprechen oder wie es ein früherer Landeskommandant gerne ausdrückte „behirnen“. Die betroffenen Referenten wurden von der BL gebeten, Konzepte für ihren Bereich auszuarbeiten und Berichte dazu der BL zur Beratschlagung vorzulegen.

Teil der Klausur ist allerdings auch eine „Erwanderung“ des Monte Piano und ein Treffen mit Kollegen der Bundesleitung des SSB und des WSB.

5. Gedenkveranstaltungen „50 Jahre Feuernacht“.

Mitglieder der Bundesleitung haben im Juni an einer Reihe von Veranstaltungen im Rahmen des Gedenkens an die Feuernacht 1961 teilgenommen. Darunter waren eine stimmige und würdevolle Veranstaltung des Südtiroler Schützenbundes auf Schloss Sigmundskron und eine beeindruckende und äußerst gut besuchte Diskussionsveranstaltung des Landes Tirol im Tirol-Panorama mit kompetenten Zeitzeugen und Diskussionsteilnehmern.

Abschließend möchte ich mich bei den vielen Schützenkameraden bedanken, die mich in den letzten Wochen so herzlich aufgenommen, mir Glück und Mut zugesprochen und mich gestärkt haben. Ich habe aus dieser kaum erwarteten Zustimmung viel Kraft und Freude gewonnen. Herzlich danke ich aber auch allen Vertretern der verschiedenen Medien, die nicht nur mich, sondern die Schützen insgesamt so positiv dargestellt haben.

Mit herzlichem Schützengruß

Mjr. Mag. Fritz Tiefenthaler

Landeskommandant